

[HOME](#) / [WHATSAPP IM FOKUS](#) /

# WhatsApps Offenheit: Threema und Signal lehnen EU-Pläne ab

**Der Digital Markets Act (DMA) der EU zwingt große Plattformen wie WhatsApp, ihre Türen für die Interoperabilität mit anderen Messaging-Diensten zu öffnen. Auf den ersten Blick scheint dies ein wichtiger Schritt hin zu mehr Wettbewerb und Nutzerfreiheit zu sein. Doch die Reaktion von Threema und Signal, zwei der bekanntesten Namen im Bereich der sicheren und...**

von Hildegard O. · 23. Februar 2024 12:56

Der Digital Markets Act (DMA) der EU zwingt große Plattformen wie WhatsApp, ihre Türen für die Interoperabilität mit anderen Messaging-Diensten zu öffnen. Auf den ersten Blick scheint dies ein wichtiger Schritt hin zu mehr Wettbewerb und Nutzerfreiheit zu sein. Doch die Reaktion von Threema und Signal, zwei der bekanntesten Namen im Bereich der sicheren und privaten Kommunikation, zeigt die komplexen Herausforderungen, die mit dieser Neuerung einhergehen.

Threema und Signal, beide bekannt für ihr kompromissloses Engagement für Datenschutz und Sicherheit, haben sich entschieden, diesen Weg nicht mitzugehen. Ihre Begründung ist einleuchtend und wirft wichtige Fragen über die Vereinbarkeit von offenen Kommunikationsstandards mit den hohen Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen auf, die diese Dienste ihren Nutzern versprechen.



## Der Kern des Widerstands

Threema und Signal begründen ihre Entscheidung gegen eine Interoperabilität mit WhatsApp vor allem mit Bedenken hinsichtlich der Sicherheits- und Datenschutzstandards. Beide Dienste betonen, dass ihre eigenen Standards weit über das hinausgehen, was eine solche Kooperation erfordern würde, insbesondere in Bezug auf Verschlüsselung und den Schutz von Metadaten. Die Sorge, dass die Verbindung mit WhatsApp die Integrität ihrer Systeme gefährden könnte, ist der zentrale Punkt ihres Widerstands.

## Datenschutz im Fokus

Die Bedenken von Threema und Signal beziehen sich insbesondere auf den Umgang mit Metadaten und die potenzielle Gefahr der Deanonymisierung ihrer Nutzer. Beide Dienste haben sich einen Namen damit gemacht, die Anonymität ihrer Nutzer zu schützen und nur minimale Daten zu sammeln. Die Integration mit WhatsApp, einer Plattform, die Teil der Meta Group ist und unter ganz anderen Datenschutzprämissen operiert, steht in direktem Widerspruch zu diesen Prinzipien.

## EU-Regulierung und ihre Grenzen

Die Initiative der EU, mit dem Digital Markets Act für mehr Offenheit und Wettbewerb zu sorgen, ist lobenswert und notwendig. Die Reaktionen von Threema und Signal zeigen jedoch, dass die Umsetzung dieser Ziele nicht einfach ist, insbesondere wenn es um die sensiblen Bereiche Privatsphäre und Sicherheit geht. Die Entscheidung dieser Dienste, sich nicht zu öffnen, unterstreicht die Notwendigkeit eines differenzierteren Ansatzes, der die unterschiedlichen Prioritäten der Messaging-Dienste berücksichtigt.

## Zukünftige Perspektiven



Die Debatte über die Interoperabilität von Messaging-Diensten ist noch lange nicht abgeschlossen. Während die EU ihre Regulierungsbemühungen fortsetzt, müssen Dienste wie WhatsApp, Threema und Signal einen Weg finden, den Bedürfnissen ihrer Nutzer am besten gerecht zu werden. Die Balance zwischen Offenheit und Datenschutz wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

## Fragen und Antworten

**Frage 1:** Warum verweigern Threema und Signal die Interoperabilität mit WhatsApp?

**Antwort 1:** Threema und Signal lehnen die Interoperabilität ab, weil sie befürchten, dass ihre hohen Datenschutz- und Sicherheitsstandards beeinträchtigt werden könnten.

**Frage 2:** Was besagt der Digital Markets Act (DMA) der EU?

**Antwort 2:** Der DMA soll den Wettbewerb auf digitalen Märkten stärken, indem er große Plattformen dazu verpflichtet, ihre Dienste für die Interoperabilität mit anderen Anbietern zu öffnen.

**Frage 3:** Was sind die Hauptanliegen von Threema und Signal?

**Antwort 3:** Ihre Hauptbedenken betreffen den Schutz von Metadaten und die mögliche Deanonymisierung ihrer Nutzer.

**Frage 4:** Wie reagiert die EU auf die Entscheidung von Threema und Signal?

**Antwort 4:** Die EU hat klargestellt, dass es Drittanbietern freisteht, die Interoperabilität zu nutzen oder nicht, was die autonome Entscheidung von Threema und Signal bestätigt.

**Frage 5:** Welche Rolle spielt das Signal-Protokoll in der Diskussion?

**Antwort 5:** Das Signal-Protokoll wird von WhatsApp für seine Ende-zu-Ende-**Verschlüsselung** verwendet, die



eine technische Grundlage für Interoperabilität bieten könnte, jedoch nicht die umfassenden Datenschutzstandards von Signal selbst erreicht.

## Fazit

Die Entscheidung von Threema und Signal, sich gegen eine Interoperabilität mit WhatsApp auszusprechen, verdeutlicht die tiefgreifenden Unterschiede in den Ansätzen zu Datenschutz und Sicherheit zwischen den verschiedenen Messenger-Diensten.

Während der Digital Markets Act der EU einen Schritt in die richtige Richtung darstellt, indem er mehr Wettbewerb und Offenheit auf dem digitalen Markt fördert, zeigt die Reaktion dieser beiden Dienste, dass Datenschutz und Sicherheit für viele Nutzer weiterhin oberste Priorität haben.

Diese Debatte unterstreicht die Notwendigkeit einer ausgewogenen Regulierung, die sowohl den freien Wettbewerb als auch den Schutz der Nutzerrechte gewährleistet.

Quelle: [heise.de](https://heise.de)

Wir laden Sie ein, sich weiterhin über die Entwicklungen in diesem Bereich und andere Neuigkeiten zu informieren und sich für den [Mimikama-Newsletter](#) anzumelden. Für Interessierte bieten wir auch [Online-Vorträge und Workshops](#) an, um Ihre Medienkompetenz zu stärken.

Lesen Sie auch:



- [TikToks Jugendschutz unter EU-Lupe](#)
- [Kampf gegen Gewalt und Pornografie auf Social Media der EU](#)
- [Apple im EU-Strafregen: 500 Millionen auf dem Spiel](#)



Anmeldung zum Mimikama-Newsletter

---

**Unsere virtuelle Faktencheck-Bewertungsskala:** Bei der Überprüfung von Fakten, in der Kategorie der „[Faktenchecks](#)“, nutzen wir eine klare Bewertungsskala, um die Zuverlässigkeit der Informationen zu klassifizieren. Hier eine kurze Erläuterung unserer Kategorien:

- **Rot (Falsch/Irreführend):** Markiert Informationen, die definitiv falsch oder irreführend sind.
- **Gelb (Vorsicht/Unbewiesen/Fehlender Kontext/Satire):** Für Inhalte, deren Wahrheitsgehalt unklar ist, die mehr Kontext benötigen oder satirisch sind.
- **Grün (Wahr):** Zeigt an, dass Informationen sorgfältig geprüft und als wahr bestätigt wurden.

---

[Zurück](#)

[Vorwärts](#)

Unterstütze jetzt Mimikama – Für Wahrheit und Demokratie! Gründlicher Recherche und das Bekämpfen von Falschinformationen sind heute wichtiger für unsere Demokratie als jemals zuvor. *Unsere Inhalte sind frei zugänglich, weil jeder das Recht auf verlässliche Informationen hat. [Unterstützen Sie Mimikama](#)*

## Mehr von Mimikama

